

Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Beschränkung.

Kannst du das Schöne nicht erringen,
So mag das Gute dir gelingen,
Ist nicht der große Garten dein,
Wird doch für dich ein Blümchen sein.
Nach Großem drängt deine Seele?
Daß sie im Kleinen nur nicht fehle!
Ihu heute recht — das ziemt dir;
Der Tag kommt, der dich lohnt dafür.
So geht es Tag für Tag, doch eben
Aus Tagen, Freund, besteht das Leben.
Gar viele sind, die das vergessen:
Man muß nur nicht nach Jahren messen.
Eduard Bauernfeld.

Eine Dame als Reiterin auf der Rennbahn.

Eine englische Dame, die Rennpferde besitzt, ist mit einem Rennpferdebefizier ein Wettrennen eingegangen, bei dem die beiden Eigentümer die Pferde selbst reiten werden. Die kühne Sportsdame wird ein farbiges Jockeykostüm tragen und sich allen Usancen der Rennbahn unterwerfen. Sie ist wohl seit hundert Jahren die erste Reiterin, die wieder auf einer englischen Rennbahn erscheint. Die Geschichte des Rennsports bezieht sich nur noch von einer andern Dame, die wie die jetzige Reiterin aus Yorkshire stammte und die im August 1804 in einem Rennen ritt. Es war eine Mrs. Thornton, deren kühne That damals großes Aufsehen erregte.

Ein Kreuzig gegen das Spiel.

Der Feldzug, der von Neufeland aus in ganz Australien gegen das Spiel begonnen worden ist, gestaltet sich zu einem großen Erfolge. Es ist bereits ein strenges Gesetz zur Unterdrückung des Spiels veröffentlicht worden, und in großen Versammlungen wird dafür Propaganda gemacht. Das Gesetz verbietet fast alle Arten von Spiel und Wetten, gestattet der Polizei, überall einzuschreiten, wo gespielt wird und gewährt bloß die Erlaubnis für einige wenige, ganz harmlose und nur dem Vergnügen dienende Spiele.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in G. Man müßte in diesem Fall wirklich auch die „Anderen“ hören, denn: wendet es sich gegen die andern, heißt's Energie. Triffst es dich, so nennst du's Brutalität. Und je ungestümmer und heftiger Sie Ihr Recht behaupten, um so sicherer haben Sie Unrecht.

Frl. O. B. „Es ist nicht deine Schuld, daß du geboren, doch deine Schuld, wenn du gelebt vergebens.“ Leuchtet Ihnen dieser Spruch nicht ein?

Leserin in M. Ein körperliches Gebrechen schleicht vom allgemeinen Klaffenunterricht aus; da ist Heilgymnastik am Platze. Wenden Sie sich also für ein Gutachten an einen anerkannt tüchtigen Orthopäden. In Zürich die Herren Dr. Kühnig & Schulthess.

Leserin in S. J. bei J. Das beste und untrügliche Mittel gegen Seelenschmerzen ist die Arbeit, die

den Menschen vollständig in Anspruch nimmt. Erst dann, wenn unter deren Einwirkung das Schlimmste überwunden ist und der Schmerz seinen Stachel verloren hat, ist die Zeit für Zerkreunungen gekommen. Die Klage: Ich habe nicht einmal Zeit, meinem Schmerz zu leben, ist eine Klage, die der Lebenserfahrung mißbelächelt, denn nicht des Kummervollen Feind, sondern sein größter Wohlthäter ist ihm die zwingende Arbeit. Während der Mensch einem Kummer nachhängt, liegen seine Kräfte brach, leistet er nichts für andere; sein Leben hat keinen Inhalt und deshalb fehlt ihm auch in den eigenen Augen der Wert.

Leserin in S. Es hat keinen Sinn, Ihre Frage im Sprechsaal zu veröffentlichen, weil sie ganz subjektiv beantwortet werden würde. Lassen Sie sich an folgender kleiner Poesie genügen:

Einmal kamen im Streit zusammen
Die schwarzen Augen und blauen.
— Die schwarzen, wie wild sie flammen! —
— Den blauen ist nicht zu trauen! —
— Schwarze Farb' ist Farb' der Trauer —
— Blaue Farb' ist nicht von Dauer —
— Wir glänzen wie blaue Himmelspracht —
— Wir glüh'n wie die ewige dunfle Nacht —
— Blaue Augen hat Fallos und Gere —
— Schwarze Augen hat Venus Cythere —
— Sie hätten noch länger gefritten
Da kam ein Schäfer gefritten
Und schrieb ins Handbuch der Liebe
Durchglüht vom heiligsten Triebe:
„Den Vorrang dieser und jener
Bestimmt die Farbe wohl nicht:
Denn jenes Auge ist schöner,
„Das tiefer zum Herzen spricht?“

Kaiser - Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 Cents. Kaiser-Borax-Seife 75 Cts. — Tola-Seife 40 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(PO 408) 14205



Die Schönheit kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden wie: **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon.** Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (O 3601 a) 14504

KNORR'S Suppentafeln u. Erbswurst.

Gesucht:

in kleinen Haushalt ein einfaches, braves Mädchen, welches nähen und flicken kann, zur Besorgung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung, bleibende Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 4503. [4503]

Lebensgefährtin

gesucht

für Herrn Mitte der Dreißiger, Professionist m. eigenem schönem Geschäft, von zuverlässigem, ernstem Charakter. Welches kath. Fräulein oder Witwe im Alter von 24—32 Jahren, energisch und liebenswürdig, fröhlich und tüchtig in der Arbeit, mit etwas disponiblen Vermögen und Interesse für das Geschäft — hätte Lust, in vorläufige Korrespondenz zu treten? Bei gegenseitiger Neigung baldigste Heirat erwünscht. Briefe unter Aufschrift „Vertrauen“ an die Expedition dieses Blattes. [4502]

Für eine 18jährige Tochter, welche gute Schulen besuchte und einige Jahre in guten Instituten zubrachte, wird Stelle gesucht als Stütze oder Gesellschafterin bei einem ältern Ehepaar. Die Tochter ist gute Klavierspielerin und hat auch ein angenehmes Aeussere. Es wird mehr auf mütterliche Behandlung als auf grossen Lohn gesehen, auch würde, wenn möglich, ein katholisches Haus vorgezogen. Der Eintritt könnte Mitte November geschehen. Gefällige Offerten unter Chiffre S 4495 befördert die Expedition. [4495]

Ein taktvolles Fräulein, als Erzieherin und Krankenpflegerin ausgebildet und praktisch bewährt, zur Korrespondenz in deutsch und französisch befähigt und in der Buchführung bewandert, sucht um eine Ortsveränderung zu machen, Stellung als Gehilfin zu einem Arzt oder Zahnarzt, zur Pflege und Erziehung eines schwächlichen Kindes oder zur Besorgung und Gesellschaft einer pflegebedürftigen Dame, am liebsten im Süden. Die Suchende ist auch in der Gartenarbeit bewandert. Wenn der Dienst mit Aufenthalt im Freien verbunden und guter Unterhalt zugesichert ist, wird nicht auf grossen Gehalt reflektiert. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen. Gefl. Offerten unter Chiffre E 4497 befördert die Expedition. [4497]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [4049]

In jeder Conditserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG

- Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
- Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40
- Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—
- Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
- Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckendste Emulsion „ 2.50
- Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70
- Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung „ 1.75
- Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons. Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL

für die JUGEND für KRANKE und GESUNDE

Dr. Wander's OVOMALTINE

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken und Droguerien

BLUTARME ERSCHÖPFTE NERVÖSE MAGENLEIDENDE

1/2 Büchse frs. 1.75 1/2 Büchse frs. 3.—

Gesucht:

In eine chirurgische Privatklinik (Kanton Zürich) eine treue, gewissenhafte Tochter als Wärterin. Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert. Einige Kenntnisse in der Krankenpflege, sowie angenehme Umgangsformen erforderlich. Offerten unter Chiffre 4498 befördert die Exped. [4498]

Gesucht:

ein braves Mädchen von 15 bis 17 Jahren zur Aushilfe im Haushalt und für Commissionen, in ein Geschäftshaus nach St. Gallen. Wohnung im Hause und Familienanschluss. Dauernde Stelle. Eine Waise, die wieder ein Heim finden würde, wird bevorzugt. Offerten unter Chiffre R W 4476 befördert die Exped. [4476]

Eine junge, gebildete, in allen Zweigen der Hauswirtschaft bewanderte Tochter sucht in feinem Privathaus — am liebsten in katholischem — Stelle als Stütze der Hausfrau. Sie wäre auch geneigt in einem Laden mitzuhelfen. Gefl. Offerten unter Chiffre F 4470 befördert die Expedition. [4470]

Ein zuverlässiges und anständiges Mädchen, welches kochen kann und die sämtlichen Arbeiten eines feinen Haushaltes gut zu besorgen versteht, findet Stelle bei einer Familie von zwei Personen. Bequeme Einrichtung. Gute Behandlung und guter Lohn. Gute Zeugnisse oder Referenzen sind verlangt. Offerten unter Chiffre P 4419 befördert die Expedition. [4419]

Infolge stetiger Ausdehnung des Geschäftes, das eine konkurrenzlose Spezialität betrifft, suche ich seriöses Fräulein oder alleinstehende Witwe als Teilhaberinnen aufzunehmen. Die Einlage von 2000, event. 4000 Fr. wird hypothekarisch sicher gestellt und verzinst. Erforderlich ist ein umgängliches heiteres Wesen, das Lust hat, ein aufblühendes Geschäft gemeinsam zu poussieren. Gefl. Offerten unter Chiffre Sch 4420 befördert die Expedition. [4420]

Haushälterin.

Gewissenhafte, treue, bestens empfohlene, alleinstehende, ältere Witwe sucht auf Anfangs August Stelle bei einem Herrn. Die Suchende ginge eventuell auch als Wärterin oder Köchin. [4418]

Die Gesundheitschädlichkeit eines feuchten Bettes.

Die Ansichten darüber, ob es irgendwie gefährlich ist, in einem feuchten Bett zu schlafen, sind geteilt. Manche Leute bestreiten geradezu, daß irgend etwas Bedenkliches dabei sei, indem sie sich vielleicht auf eigene Erfahrung in Fällen beziehen, bei denen keine schädliche Folge zu beobachten war. Man muß diese Sache rein physikalisch betrachten, um zu einem sichern Schluß zu kommen. Feuchte Luft ist zunächst ein guter Wärmeleiter, so daß die Wärme des Körpers in einem feuchten Bett leichter entweicht. Daraus entsteht zweifellos eine Erfüllungsgefahr, abgesehen von dem wahrscheinlich recht unbehaglichen Befinden des Betroffenen. Die eigentliche Gesundheitsgefahr wird aber weniger durch die Feuchtigkeit der Luft als durch die der Bettlücken und Bezüge bedingt. Das Deckbett hat eben die Aufgabe, die Körperwärme so viel wie möglich nach außen hin abzuschließen. Ist das Deckbett feucht, so verliert es größtenteils diese Eigenschaft, und die schon durch die feuchte Luft verursachte Erfüllungsgefahr steigt selbstverständlich ganz bedeutend. Daraus ergibt sich, daß es weit bedenklicher ist, unter einem feuchten Deckbett zu schlafen, als in einem Bett, dessen Matratze feucht geworden ist, etwa durch eine ausgelaufene Wärmeflasche. Die Gefahr des Schlafens in nassen Kleidern, die mit der beschriebenen zu vergleichen wäre, ist etwa dieselbe, als wenn der Körper mit Kupfer oder Zinn bedeckt wäre. Wenn man den Einfluß eines feuchten Bettes auf die Entziehung der Körperwärme sichtbar und einwandfrei feststellen will, so braucht man nur eine Flasche mit heißem Wasser von bestimmter Temperatur in ein solches Bett zu legen und zu beobachten, wie schnell die Temperatur des Wassers sinkt; danach wäre ein gleicher Versuch im trockenen, wohlbelüfteten Bett anzustellen, und der Vergleich wird den Unterschied auch mit Rücksicht für das Befinden und die Gesundheit des menschlichen Körpers beim Aufenthalt in einer solchen Schlafstelle erweitern.

Die „gute Stube“ in der kleinstbürgerlichen Wohnung.

Das sogenannte „gute Zimmer“ spielt in unserm häuslichen Leben meist eine recht seltsame Rolle. Welche Hausfrau möchte darauf verzichten, wenn sie es nur irgendwie haben kann? Im Gegenteil! Und wenn es am Grunde abgeparat werden muß, so ruht und rastet nicht eher, als bis es errungen und erschungen ist. Das Fremdenzimmer hat seine Berechtigung. Welchen Zweck hat aber die „Gute Stube“? Die

Hausfrau hütet sie wie ihren Augapfel, sie säubert und wäscht, säubert und pust Tag für Tag darin herum; man kann ja nicht wissen, ob nicht ganz plötzlich und unerwartet Besuch kommt. Wenn Besuch käme, das ist die stete Sorge und Rede der Hausfrau. Aber wann kommt dieser Besuch, wie oft im Jahre ist die schlichte Bürger- oder Beamtenfamilie — denn von jenen ist nicht die Rede, die etwas zu präferieren haben und ihrer gesellschaftlichen Stellung oder der geschäftlichen Beziehungen wegen auf Fremdenbesuch eingerichtet und stets bereit sein müssen — in die Lage, einen Besuch bei sich zu haben, der nicht auch in einem sauberen, freundlich und wohllich ausgestatteten Familienszimmer empfangen werden könnte? Kommt aber wirklich einmal ein außergewöhnlicher Besuch, im Winter etwa, — was ist dann das gewöhnliche Schicksal der „Guten Stube“? Es ist darin nett und blank, aber kalt, fürchtbar kalt, seit Wochen hat der Ofen kein Feuer gesehen, und geht es zum Abend, ich weite hundert gegen eins, daß in der blühenden Lampe dort kein Tropfen Petroleum ist, vielleicht nicht einmal ein Docht. Die sorgsame Hausfrau gerät in peinliche Verwirrung und bringt Entschuldigungen vor; der Besuch lächelt und macht sich möglichst rasch wieder von dannen.

Neues vom Büchermarkt.

Ament, Dr. W., Die Seele des Kindes. Reich illustriert, mit 2 Tafeln. 96 S. 8°. M. 1.—, feinst geb. M. 2.—. Verlag des Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde (Geschäftsstelle: Franck'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart).

Alle Eltern und jeder Pädagog werden sich für dieses auf den neuesten Forschungen beruhende Kosmos-Bändchen interessieren. Im vergangenen Jahrhundert vollzog sich bekanntlich eine bedeutungsvolle Wandlung. Den Naturwissenschaften hat sich durch Herübernahme der biologischen Beobachtung und des Experimentes die Seelenkunde als ebenbürtige Wissenschaft zur Seite gestellt, und so wird das XX. Jahrhundert dereinstmals als das der Seelenkunde gefeiert werden müssen. Von den einzelnen Gebieten, die von den neuen Methoden zu erschließen begonnen worden sind, ist eines der wich-



4009 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkaufensau auf d. Namen Galactina.

tigsten, interessantesten und liebenswürdigsten das der Seele des Kindes. Wenn fällt hier nicht der Name Preyer ein? Preyer's Biographie dieses Knaben ist und bleibt ein Höhepunkt in der Erforschung der Kindesseele, ist und bleibt aber auch nur die Biographie eines einzelnen Kindes, in der die ganze moderne Bewegung kaum einen Widerhall hat finden können. So sieht man sich denn heute allüberall in den interessierten Kreisen nach dem Systematiker, der Preyer's Biographie eines einzelnen Kindes eine ebenbürtige Zusammenfassung der gesamten, bei den meisten modernen Kulturnationen zu außerordentlichem Umfang angewandten Forschung gegenüberstellt. Ein bescheidener Versuch dieser Art wird in vorliegendem Schriftchen vom Verfasser gewagt. Auf seine eigenen Beobachtungen an Kindern und einen weitgehenden Einblick in die Ergebnisse der Forschung teilt, erzählt er, wie im Kinde nach der Geburt die feinsten Erscheinungen in Thätigkeit treten und wie sie sich durch die Lebensalter der Kindheit, Jugend und der jungen Leute hindurch bis zur höchsten Blüte und Reife entfalten und vervollkommen. Es ist zugleich der erste Versuch, die Entwicklung des Kindes bis zur Geschlechtsreife hin zu betrachten, ja die Geschlechtsreife sogar gewissermaßen als den Zentral- und Höhepunkt anzusehen, um den sich die ganze übrige Entwicklung gruppiert. — Die Kosmos-Gesellschaft hat sich entschieden wieder ein Verdienst erworben, indem sie dieses mit zahlreichen instruktiven und ansprechenden Bildern ausgestattete Werkchen ihren ordentlichen Veröffentlichungen angliedert; letztere gehen bekanntlich den Kosmos-Mitgliedern bei einem Jahresbeitrag von nur M. 4.80 kostenlos zu. Den Beitritt zum „Kosmos“ vermittelt jede Buchhandlung.

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Älterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgiebige sorgfältige Küche geführt und in wohlthuernder Umföhrung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinlebende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verbands auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind gegeben. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Laufe. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389]

Nach Untersuchungen im Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten der Universität Bern und nach den Erfahrungen in Krankenhäusern und Sanatorien — z. B. den berühmten Lungenheilstätten von Davos, Arosa, Leysin — haben wir in

Dr. Fehrlin's HISTOSAN

(Eiweißverbindung des Brenzkatechinmonomethyläthers D. R. P. 162656)

endlich ein Präparat, welches wirklich eine ganz auffallend günstige Heilwirkung ausübt und seiner Zuverlässigkeit wegen für Erwachsene wie Kinder entschieden das wertvollste Mittel ist gegen

Lungenkrankheiten, Keuchhusten, Bronchitis, Skrophulose, Influenza.

Verlangen Sie **HISTOSAN** in den Apotheken in Originalpackungen, **Schokolade-Tabletten** per Schachtel Fr. 4.—, oder **Syrup** in Flaschen per Flasche Fr. 4.— und wo nicht erhältlich direkt vom

Histosan-Depot Schaffhausen



ALKOHOLFREIE WEINE
BESTES Getränk für Jederman
MEILEN

[4362]

A. Jordi-Kocher, Biel

empfehlen in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]

Nouveautés für Damenkleider Neuheiten in Blausenstoffen
Berner-Leinwand Aussteuerartikel
Tischzeug, Handtücher etc. **Vorhänge**

Master werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Stecken von Lingen wird rasch besorgt.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- & Silber - Waren** E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN 27 bei der Hofkirche.

Junge Tochter sucht Privatstellung auf 1. November oder früher. Suchende ist tüchtig im Zimmerdienst, Nähen und Glätten. Bevorzugt würde eine Stelle in Zürich oder Umgebung. Gefl. Offerten übermittelt die Expedition unter Chiffre O 4484. [4484]

Echte **Berner Leinwand** Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241] Reiche Auswahl. — Billigste Preise. **Braut-Aussteuern.** Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen. Leinenweberei **Müller & Co., Langenthal, Bern.**

! Garantierte Kropf-Heilung ! selbst die hartnäck. Fälle v. Halsanschwellung, Blähhals, sog. Steinkropf, Drüsenleiden etc. heilt schnell, dauernd u. brieflich mit **unschädlichen Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln.** **Kuranstalt Näfels (Schweiz), Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt.** 1 Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! [4101] Verlangen Sie Gratis-Broschüre geg. Einsendung v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL'S Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4182]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



[Zug 2076]

[3845]

Wir

machen die verehrl. Hausfrauen stetsfort aufmerksam auf unsern billigen

Cacao Hollandia

garantiert echt

und teuren Sorten in nichts nachstehend 4390
(1 Pfd. Fr. 1.90 (bei 9 Pfd. Fr. 1.75))

Drogerie Wernle

Augustinergasse 17
Zürich.

Haus- und Küchengeräte

emailliert, verzinkt, poliert.

Spezialität: **Feuerfeste Geschirre**

Emaillierte Schilder jeder Art.
Molkerei-Geschirre, verzinkt.

Alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preisen prompt die

Metallwaren-Fabrik Zug A.-B.
Stanz- und Emailierwerke, Verzinnerei.
Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsartikel.
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

[4384]

„Reform“ Anti Corset.



[4194]

Ohne Kosten

erhalten Sie von untenstehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in 4351

Reklame-Angelegenheiten

Insertat-Kataloge.

Streng reelle Bedienung.
Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Insertaten.

Annoucen-Expedition

F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

In grösseres Knabeninstitut wird zum baldigsten Eintritt **energische, erfahrene, gebildete Frau** (oder Fräulein) als 4507

Hausmeisterin gesucht.

Oberleitung des Lingeriedepartements, einfacher und leichter Krankendienst; im übrigen als Stütze der Anstaltsmutter. Gutbezahlte Lebensstellung. Selbständiger Vertrauensposten.

Nur absolut erstklassige Offerten mit Honoraransprüchen, kurzem Lebensabriss, Referenzen und Photographie sub Chiffre 4507 V an die Exped. d. Bl.

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart ist der

KORK-TERRAZZO-BODEN-IDEAL

+ PATENT No 32251

Fugenlos, fusswarm, elastisch, schalldicht, solid & billig

Überall anzubringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:

Schweiz-Kork- & Isoliermittel-Werke

DÜRRENAESCH (AARGAU)

Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

[4486]

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modestücke und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres vervielfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modestück der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmuster-Verband aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Beiblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau“.

[4411]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinsten Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Junges Fräulein

würde zu mässigem Preise in ein französisches Pensionat aufgenommen. Sie könnte in der Haushaltung mithelfen und hätte Gelegenheit, Französisch zu lernen. — Offerten an das **Institut Peter, Neuenstadt.** (H 5536 N) [4488]

Probiert

muss man

Singers feinste Hauskonfekte

haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen. [4183]

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik **Ch. Singer, Basel.**

BISCUITS PERNOT

das letzte Erfindnis
SEDUCTION
die allerbesten der gefüllten Waffeln.

[H 80273 X]

[4264]

Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266]

à Fr. 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

Stickereien

für Aussteuer und Kinderwäsche offeriert z. Erstellungskosten direkt an Privat. Muster zur Verfügung. [4477]

Feston für Hemden, Doppelstoff, grösste Auswahl. **J. Engeli, Broderies, St. Gallen.**

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



[4279]

Gerippt gestrickte
Unterkleider
mit der **Z** Höchste Auszeichnungen an
den Weltausstellungen PARIS
1889 Goldmedaille
Schutz- 1900: **GRAND PRIX**
Marke und Goldene Medaille.



Franko-Lieferung gegen Nachnahme nur in der Schweiz.

Mechanische Strickereien
Aarburg.

Damenstrümpfe mit verstärkter Fusspitze und Ferse, oder *extra verstärkt*: verstärkte Fusspitze, Sohle und Hochferse, ohne Naht.
Kinderstrümpfe, sowie *Kindersocken* m. verstärkter Spitze, Sohle u. Hochferse ohne Naht.
Herrensocken mit verstärkter Spitze u. Ferse, ohne Naht. [4474]

**Damenjacken, Spenser
Kombinationen, Hosen,
Herrenjacken etc.
Kinderartikel.
Leibbinden aller Art.**

Fabrikmarken
Erfinders

Verlangen Sie unsern Spezial-Katalog.

„LUCERNA“



SCHWEIZER
MILCH-CHOCOLADE
ISST DIE GANZE WELT

3952

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

[4456]

**Leib-
Brust- und
Hals-Wickel**
Neue Sorte aus Seide



Sehr angenehm im Gebrauch
Grosse Dauerhaftigkeit
Billiger Preis. [4499]

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.
ST. GALLEN
Basel, Freiestr. 15.
Genf, Corratierstr. 16.
Zürich
Bahnhofstr. 70, z. Werdmühle, Entresol.

Garantiert reine frische Sennerei-Butter

versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo

Anton Schelbert

Butter- und Käse-Lieferant
KALTBRUNN.

[4429]

Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

*Oliva's
Werrichofener
Tormentill-Mundwasser*
Reinlichmittel von grosser Wirkkraft, Mundwundheilung
zur Würde in der Hygiene Paris Nr. 1.25
F. Reinger-Bruder, Basel

3970

Tormentill-Haarwuchs-Essen
Reinlich gegen Fingern, Fingeln und Haarwuchsfall
Lustvoll und Haarwuchs Paris Nr. 2.-
F. Reinger-Bruder, Basel.

3971

DURAL
Zum Kochen & Braten

Bienenhonig

1. Alpenbienenhonig von La Rosa à Fr. 3.30 p. Kg.
 2. Poschiavotalhonig „ „ 2.50 „ „
 3. Buchweizenhonig „ „ 1.80 „ „
- (H 2545 Ch) Von 10 Kg. an Rabatt. [4475]
Joh. Michael, Pfarrer in Brusio b. Poschiavo.

Der neue Briefsteller

für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50

Vollständiger Liebesbriefsteller 75 Cts.
200 fröhliche Postkarten-grüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der **beredte Franzose**, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen. Broschiert Fr. 1.—

Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen. Fr. 1.—
Alle 5 Werke statt Fr. 7.75 für nur Fr. 4.— versendet [4092]

A. Niederhäuser, Buchhdlg., GRENCHEN.

**Schmackhaft
nahrhaft
bequem
billig**



sind **Mehlsuppen und Saucen**, hergestellt

mit dem Feinst gerösteten Weizenmehl **O. F.**
aus der **Ersten Schw. Mehlmühle Wildegg (Aargau).**
(H 5225 Q) Überall erhältlich. 4453

Glanzfahrgewoge ist ein feines Crème in Blechdosen, konserviert alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für säurehaltige Wische.

**Muskelrheumatismus
Leberleiden**

Ihre briefliche Behandlung hat mir geholfen und mich von Muskelrheumatismus, Leberleiden, Leberanschwellung, Ohrensausen und Herzklopfen befreit. Ich spreche Ihnen meinen besten Dank aus und werde Sie überall, wo es Kranke gibt, empfehlen. Schiessgasse 233, Pulsnitz, Sachsen, den 29. Juni 1903. Friedr. Hermann Häse, Stanzler. Vorstehende Unterschrift beglaubigt: Pulsnitz, den 29. Juni 1903. Der Stadtrat i. A.: Grüllich, verpfl. Protok. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus.** [3910]

Schmücke dein Heim!

Grösstes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise. Bettdecken und Tischdecken.
Direkte Bezugsquelle.
Fabrikpreise. [4481]

Versand H. Maag, Töss, Kt. Zürich.
Verlangen Sie gefl. Muster!

**CHOCOLATS
SUISES**



4407 (H 38225 L 34)

Wanzolin tötet alle Wanzen

mit Brut unter Garantie radikal. 20jähriger Erfolg. Weder Schwefel, Gas, noch Pulver! Fr. 1.20, 2.—, 3.—, Liter 5.— **diskret** von Apotheker Reichmann in Näfels.

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von **Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalendar, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.